

Neuer Denkansatz zur Betreuung ausländischer Studierender

Werner Weber
Dipl.-Ing., Akad. Direktor

Dezernat für Internationale Hochschulbeziehungen
(Akademisches Auslandsamt)

Bonn 27. Oktober 2003

Wichtig(st)e Voraussetzung
für die internationale Markt – und Marketingfähigkeit
deutscher Studienprogramme
sind

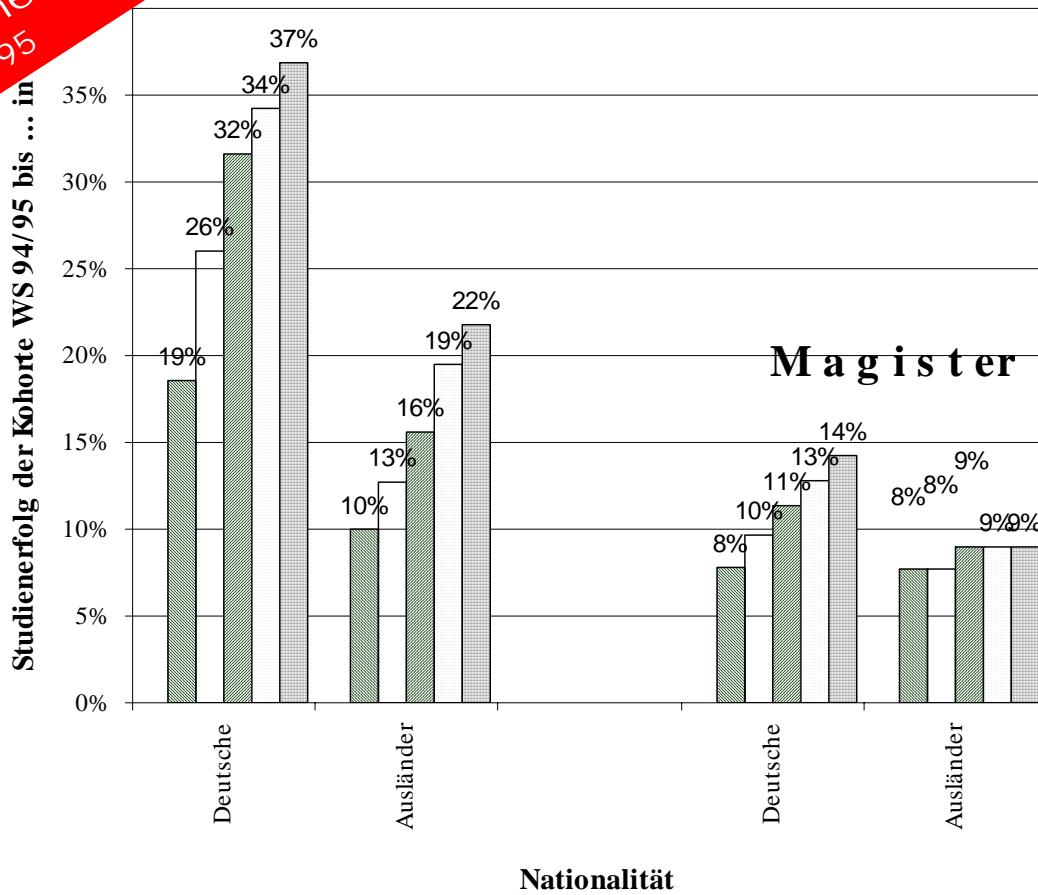
hohe Studienerfolgsquoten
der internationalen Studierenden
in angemessenen Studienzeiten

Hoher **Studienerfolg**
in planmässigen Studienzeiten
ist aus internationaler Sicht
wesentlicher **Indikator für Qualität**
eines Studienprogramms

Zur Erlangung internationaler Markt – und Marketingfähigkeit
müssen die deutschen Hochschulen
die **Auswahl** und die **Betreuung**
der internationalen Studierenden entscheidend **verbessern**

International Careers
made in Aachen
Jahrgang 94/95

Diplom

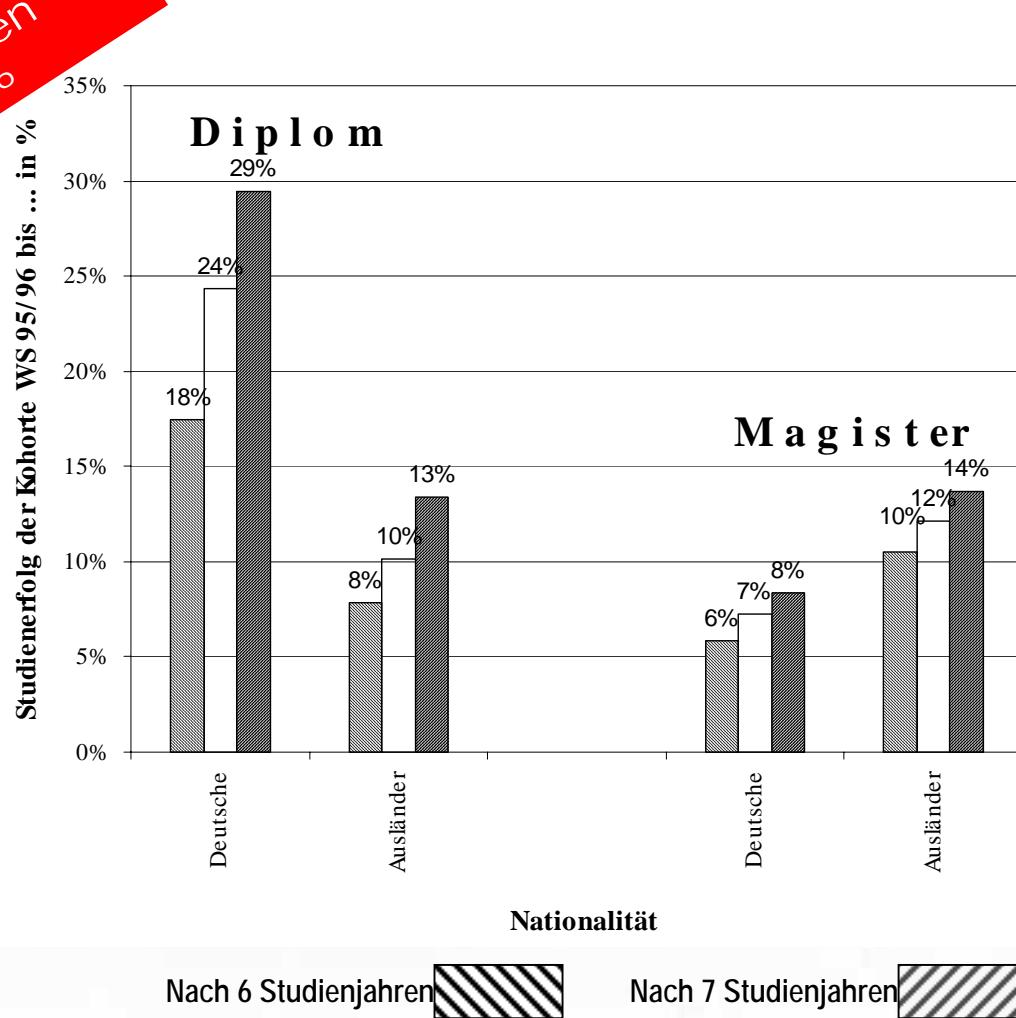


Magister

Quelle: RWTH Abt. 6.4

Nach 6 Studienjahren  Nach 7 Studienjahren  Nach 8 Studienjahren 

International Careers
made in Aachen
Jahrgang 95/96



Quelle: RWTH Abt. 6.4

Auswahl:

nach fachspezifischer **Qualifikation** und **Motivation**
(und nicht nach administrativen Vorschriften)

Betreuung = fachliche Betreuung:
Kontinuierliche aktive Überwachung der Studienverlaufs
in der ersten Studienphase
(Monitoring)

Das Ausländerprogramm der RWTH Aachen

Vorausauswahl nach Noten

Fachliche Aufnahmeprüfung (für B.Sc. M.Sc.)

Aufnahmeinterview bei Widerspruch

Fachmentorenprogramm (Monitoring, fachliche Hilfen)

Stipendien und Studienabschlussfinanzierung
aus Landesmitteln

Heute nicht bezahlbar

1972

Lösungsmodell a)

Internationale Studierende **bezahlen** die **Sonderleistungen***, die im deutschen Studiensystem unabdingbar **zur Sicherung ihres Studienerfolgs** erbracht werden müssen

*

Auswahlauflaufwand

Betreuung

Fonds für Finanzierung sozial Schwacher

Lösungsmodell b) Umfunktionieren der Studienkollegs

Studienkollegs sind Expertenpools für

- Ausländerauswahl
- Sprachliche Tests, Unterweisung und Hilfestellung
- Unterweisung in Grundlagenfächern
- Schulmässige Betreuung ausländischer Studierender
- Kommunikation mit Studierenden aus anderen Kulturen

Lösungsmodell b) Umfunktionieren der Studienkollegs (2)

Die Leistungen des Expertenpools Studienkolleg werden
trotz knapper Mittel
beliebigen Ausländern
ohne Hochschulzugangsberechtigung
kostenlos gewährt

In NRW 2001 > 65 Stellen für 716 Kollegiaten
Betreuungsverhältnis 1 : 11

Lösungsmodell b) Umfunktionieren der Studienkollegs (3)

Expertenpool Studienkollegs umwandeln in
hochschulintegrierte
International Students Assistance Centers (ISAC)

Neue Aufgaben:

Rekrutierung und Auswahl im Rahmen der internationalen
Studierendengewinnungsstrategie der Hochschulen

**Studienbegleitende Überwachung und sprachliche und
fachliche Hilfestellung** in der ersten Studienphase

Am besten, weil **kostenneutral** machbar:

Lösungsmodell a) Gebühren für internationale Studierende

+

Lösungsmodell b) Umfunktionieren der Studienkollegs

Fazit:

Die Sicherung der internationalen Markt- und Marketingfähigkeit deutsche Hochschulbildungsprogramme durch Verbesserung der Auswahl und der Betreuung der internationalen Studierenden verlangt Umdenken und organisatorische Änderungen erfordert nicht die Einsatz weiterer öffentlicher Mittel

Neuer Denkansatz zur Betreuung ausländischer Studierender

Werner Weber
Dipl.-Ing., Akad. Direktor

Dezernat für Internationale Hochschulbeziehungen
(Akademisches Auslandsamt)

Bonn 27. Oktober 2003